



Acht Mannschaften traten um den Merkur CUP zum Kreisfinale an und präsentierten sich vor dem Einsatz. Flankiert von Offiziellen, Funktionären und den Schiedsrichtern.

FOTOS: DF

Merkur CUP
Veranstaltet vom Münchner Merkur und dem Bayerischen Fußball-Verband

Partner des Merkur CUP

Kreisfinale wird zum großen Fußball-Fest

Die E-Jugendfußballer des TSV Schongau sind beim Merkur CUP die Kreissieger und haben das Ticket für eines der vier Bezirksfinals gelöst. Mit dabei ist auch der SV Hohenfurch, der beim Kreisfinale in Issing mit dem zweiten Platz angenehm überraschte.

VON DIETMAR FRIEBEL

Weilheim-Schongau/Issing – Es ist schon etwas besonderes, beim Merkur CUP für die E-Jugendfußballer bei einem der 16 Kreisfinale dabei zu sein. Schließlich gehört die Mannschaft schon zu den 128 Teams, die sich bei der „Champions-League“ aus einem Kreis von fast 500 Mannschaften für die Runde qualifiziert hat bei Europas größtem Turnier für den Fußball-Nachwuchs. Da ist es schon verständlich, wenn die kleinen Kicker vor dem Anpfiff auch etwas nervös sind. Wie beispielsweise ein junge Fußballer von Vorjahressieger SV Fuchstal, der sich im Eröffnungsspiel gegen Gastgeber Issing erst einmal in die Hälfte des Gegners verirrt. Die Finalrunde war auf Kreisebene der Highlight. Das machte Horst Mordhorst, Chef der Marketing-Abteilung des Münchner Merkur mit seinen Heimat-



Schongau wurde im Finale mit einem 5:2 gegen Hohenfurch Kreissieger.

im Einsatz waren und dem Kreisfinale die nötige organisatorische Reife gaben.

„Wichtig ist, dass es allen viel Spaß macht“, so Mordhorst. Die Begeisterung für den Fußball erlebten die Besucher in den Turnierspielen. Vom Eröffnungsspiel bis zum Finale begeisterte der Nachwuchs. Fußball vom Feinsten war geboten, und der Ehrgeiz spielte mit.

Geleitet wurden die Spiele von den Schiedsrichtern Monika Ströbele aus Thaining, sowie den einheimischen Markus Schwenk und Joscha Kastenhuber. Weil sich auch schon der Nachwuchs an die Großen des Fußballs anlehnt, gab es beim Kreisfinale sogar eine Coaching-Zone. Der Merkur CUP bereitet schon auf das höhere Niveau vor.

Die Siegerehrung nahmen Alexander Schmitz, Vorstandsmitglied bei der Kreissparkasse, und Kreis-Jugendleiter Roland Krammer sowie Horst Mordhorst vom Münchner Merkur vor. „Es freut mich natürlich ganz besonders, dass unsere Schongauer gewonnen haben“, ließ sich Schmitz von der Begeisterung mitreißen. „Wir haben hier ein tolles Kreisfinale erlebt und gute Leistungen gesehen.“ Wohingegen Mordhorst vom organisatorischen Ablauf durch den SV Issing schwärmte. Ein rundum gelungenes Turnier fand mit der Ausgabe der vielen Preise seinen würdigen Abschluss.



Mit Schongau freut sich Alexander Schmitz von der Kreissparkasse über den Turniersieg.



Hohenfurchs Anhang bejubelt den unerwarteten zweiten Platz für die kleinen Fußballer.

Favoritensieg – und ein Außenseiter ist dabei

Weilheim-Schongau/Issing – „Jetzt wird erst der Zweite fotografiert“, witzelten die Schongauer Kicker, als die Hohenfurcher von den beiden Finalisten vor dem abschließenden Einsatz zum Mannschaftsfoto zuerst aufgerufen wurden. Doch Trainer Stefan Junitsch bremste seine eifrigen Kicker schnell ein. „Das wird jetzt ein ganz anderes Spiel“, rechnete er nach dem 3:0-Sieg seiner Kicker im Vorrundenspiel über die Fußballer von der Schö-nach mit mehr Gegenwehr. Mächtig dagegen hielten die Hohenfurcher im Finale allemal, sie legten auch den ersten Treffer vor. Doch nach dem Schongauer Ausgleich durch einen Hinterhalt-Tref-

fer zogen die Lechstädter unaufhaltsam davon und setzten sich zurecht mit 5:2 durch. Schongau wurde verdienter Kreissieger und freute sich riesig, doch auch die Hohenfurcher haben ein großes Turnier gespielt. „Natürlich hätten wir die Trikots gerne gewonnen, aber die Schongauer waren besser“, zeigte sich Trainer Edwin Arlt mit der Vorstellung seiner kleinen Fußballer zufrieden. Noch nie sind die beim Merkur CUP für die E-Jugendlichen so weit gekommen. Vor fünf Jahren wurde einmal die zweite Runde erreicht, das war’s bislang aber schon an Erfolgserlebnissen. Jetzt sind die Hohenfurcher beim Bezirksfinale dabei, das ist für-

wahr ein steiler Aufstieg. Eine Klasse Runde spielten auch die Erpfinger, die um Platz drei einen idealen Vorgeschmack für das Kreisfinale lieferten und gegen Fuchstal schon mit 0:3 hinten lagen. Doch dann startete Erpfting eine bewundernswerte Aufholjagd und setzte sich nach der notwendigen Verlängerung (5:5) mit 4:2 im Achtmeterschießen durch. Etwas enttäuscht war man im Peitinger Lager. Die Mannschaft galt angesichts ihrer starken Leistungen in den ersten beiden Runden als Mitankwärter für den Kreissieger und musste sich nach dem 5:2 gegen Issing mit Platz fünf begnügen. „Die haben ihre Gegner anscheinend zu leicht ge-

nommen“, vermutete Schongaus Trainer Junitsch beim Nachbarn. Gegen Hohenfurch unterlag Peiting mit 1:3, gegen Reichling wurde nur 1:1 gespielt, und gegen Schongau mit 1:2 verloren. Um den siebten Platz behauptete sich die E-Jugend des SV Reichling gegen Böbings Kicker mit 3:1. Damit war das Kreisfinale um den Merkur CUP für die E-Jugend gelaufen. Angesichts der Unterstützung durch die Sponsoren E.ON Bayern Vertrieb, Ensinger Mineral-Heilquelle, Merkur CUP Ausrüster uhlSPORT und Kreissparkasse Schongau mit ihren Zweigstellen bekamen alle Mannschaften Preise von Bällen bis zum kompletten Satz Trikots



Erpfting gewinnt das Achtmeterschießen um Platz drei.

für den Kreissieger. Auch die Schiedsrichter, sowie die Trainer und Betreuer gingen nicht leer aus.

Torhüter Daniel Wimmer vom TSV Peiting bekam noch einen Ball und ein T-Shirt. Er

war einziger Leidtragender der Turnierreihe. Der Keeper brach sich beim Einsatz das Schlüsselbein. Die besten Genesungswünsche Aller begleiten den kleinen Fußballer aus der Marktgemeinde.

REDAKTION SPORT

Tel. (0 88 61) 9 21 32
Fax (0 88 61) 9 21 39
sport.sog-nachrichten@merkur-online.de

MERKUR CUP

Gruppe A	
SV Erpfting - SC Böbing	1:2
FC Issing - SV Fuchstal	1:2
SV Fuchstal - SV Erpfting	4:0
SC Böbing - FC Issing	0:1
FC Issing - SV Erpfting	2:3
SV Fuchstal - SC Böbing	1:0
1. SV Fuchstal	3 7:1 10
2. SV Erpfting	3 4:8 4
3. FC Issing	3 4:5 3
4. SC Böbing	3 2:3 3

Gruppe B	
TSV Schongau - SV Reichling	5:0
TSV Peiting - SV Hohenfurch	1:3
SV Hohenfurch - TSV Schongau	0:3
SV Reichling - TSV Peiting	1:1
TSV Peiting - TSV Schongau	1:2
SV Hohenfurch - SV Reichling	4:2
1. TSV Schongau	310:1 11
2. SV Hohenfurch	3 7:6 8
3. TSV Peiting	3 3:6 1
4. SV Reichling	3 3:10 1

Halbfinales:	
SV Fuchstal - SV Hohenfurch	2:3
SV Erpfting - TSV Schongau	0:4

Spiel um Platz 7 und 8:	
SV Böbing - SV Reichling	1:3

Spiel um Platz 5 und 6:	
FC Issing - TSV Peiting	2:5

Spiel um Platz 3 und 4:	
SV Fuchstal - SV Erpfting	n. A. 7:9

Endspiel:	
SV Hohenfurch - TSV Schongau	2:5

Endstand: 1. TSV Schongau, 2. SV Hohenfurch, 3. SV Erpfting, 4. SV Fuchstal, 5. TSV Peiting, 6. FC Issing, 7. SV Reichling, 8. SC Böbing

MANNSCHAFTEN

TSV Schongau
Tobias Kaiser
Christoph Höfle (8 Tore)
Aleksander Donev
Pascal Meßmer (1)
Lino Lerch
Andreas Amelunxen
Phillipp Almer
Simon Köhler (1)
Niklas Postel (8)
Tobias Baum (1)
Betreuer: Stefan Junitsch

SV Hohenfurch
Dennis Kugelmann
Moritz Stengle
Patrick Hoffmann
Gregor Wendland (4)
Liam Geigl
Michael Fichtl (2)
Marco Arlt (1)
Patrick Arlt
Sebastian Polt
Marco Schönfelder (4)
Peter Schröfelle (1)
Betreuer: Edwin Arlt

SV Erpfting
Alessandro Fragile (4)
Max-Josef Scholz
Rene Simeone
Maximilian Kemény
Michael Braun
Marco Mayr (3)
Luka Busse (2)
Rene Leutner
Johannes Schubert
Betreuer: Max Kuisel/Franco Simeone

SV Fuchstal
Daniel Krovina
Sebastian Nirschl (2)
Elias Krauter
Dominik Guggenmoos (2)
Niklas Schmeiser (2)
Nicolas Gallner (3)
Michael Deininger (4)
Lennart Rous
Jonas Rittershofer (1)

TSV Peiting
Daniel Wimmer
Kevin Strele
Pascal Moeld
Buenyamin Cengiz
Lukas Wolf (1)
Simon Fischer (3)
Alexander Gruber (1)
Samuel Schmid (1)
Manuel Benedikt (1)
Dario Böttger
Benedikt Multerer (1)
Betreuer: Andreas Strele

FC Issing
Daniel Riedel
Sam Holzhäuser (2)
Sandro Beyer
Andreas Schwarzwaldner
Silvia Grubmeier
Katharina Schwarz
Nadine Schwarzwaldner
Johannes Erdt (4)
Till Siebeneicher
Betreuer: Uwe Holzhäuser

SV Reichling
Manuel Leppelt
Tobias Schelle
Manuel Graf
Johannes Mayr (2)
Elias Seelau (1)
Fabian Höbel
Nico Wohnner (3)
Jan Mader
Mathias Schöferle
Betreuer: Helmut und Katja Dusch

SC Böbing
Maximilian Sohlen
Alexander Gretschnann
Noah Menschhorn
Simon Kees
Felix Satzger
Michael Standl
Johannes Erhard (1)
David Kessler (1)
Florian Pichl
Johannes Freymann (1)
Betreuer: Florian Pichl